

Erweiterung geplant



Foto: Rational

Im Rahmen der anstehenden Hauptversammlung der Rational AG Mitte Mai in Augsburg soll eine Satzungsänderung vorgeschlagen werden: In Zukunft soll der Aufsichtsrat aus sieben statt bisher sechs Mitgliedern bestehen.

Mit der Erweiterung des Aufsichtsrats soll es den Erben von Siegfried Meister ermöglicht werden, einen Kandidaten in den Rational-Aufsichtsrat zu wählen, der für die Kontinuität auf der Gesellschafterseite steht. Gleichzeitig können durch die Erhöhung alle Fähigkeiten und fachlichen Erfahrungen im aktuellen Aufsichtsrat erhalten bleiben. Im Falle der beschriebenen Satzungsänderung, stellt sich Dr. Johannes Würbser als Aufsichtsratskandidat aus der Erbgemeinschaft Siegfried Meister zur Wahl.

Nach fünf Jahren ist die Wiederwahl des Aufsichtsrats nötig. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Walter Kurtz, hat sein Entsendungsrecht für sich selbst ausgeübt und stellt sich erneut als Vorsitzender des Aufsichtsrats zur Verfügung. Alle anderen Mitglieder des Aufsichtsrats stellen sich zur Wiederwahl.

Positives Signal für die Zukunft

Der Aufsichtsrat und der Vorstand begrüßen die Erweiterung des Aufsichtsrats und die Vertretung der Familie im Aufsichtsrat sehr. Vorstandsvorsitzender Dr. Peter Stadelmann erläutert: „Wir gehen davon aus, dass die anstehende Hauptversammlung den Vorschlägen allesamt zustimmt und sehen darin ein wichtiges und positives Signal für die Fortführung von Rational als erfolgreiches Familienunternehmen.“